



DREI
KIRCHEN
IM
DORF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF
Dezember 2022 / Januar 2023



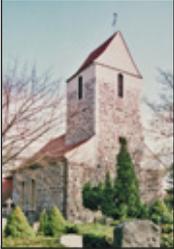
Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35

Pfarrer Grützmann

Tel.: 77 90 81 45

zur Sprechstunde in der Kreuzkirche: 28 42 00 95



Alte Pfarrkirche

Hönower Straße 13 – 19

Kirchenbüro für alle drei Kirchen unserer Gemeinde

Tel.: 5 67 76 17



Theodor-Flidner-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

Tel.: 5 67 76 17

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|--|---------|
| Andacht | 3 |
| Bericht aus dem GKR | 4 |
| Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen! | 4 – 11 |
| Gemeindekreise | 5 – 7 |
| Hinweis | 6 |
| Gottesdienste | 8 – 9 |
| Kollektenplan | 10 |
| Zum Tod von Karin Rothenberg | 11 |
| Nachruf für Karin Rothenberg | 12 |
| Chorwochenende des Chores im Theodor-Flidner-Heim | 13 |
| Bericht vom Erntedankfest an der Alten Pfarrkirche | 14 |
| Gastbeitrag von unserer Partnergemeinde Berchum | 15 |
| Offene Kirche | 16 |
| Einladungen | 16 – 19 |
| Konfirmationsjubiläum am 9. Oktober in der Kreuzkirche | 19 |
| 64. Aktion von Brot für die Welt | 20 |
| Termine | 21 |
| Kinderseite | 22 |
| Freud und Leid in unserer Gemeinde | 23 |

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Was für eine Friedensvision!

Auch wir träumen von einer anderen Welt, von einer Welt, in der Frieden und Gerechtigkeit herrschen, in der die Schwachen ihr Recht bekommen und Kinder sicher aufwachsen können, ohne Armut, Hunger und Gewalt.

Ebenso hat der Prophet Jesaja solch einen Traum geträumt. Nachdem die Könige Judas und Israels immer wieder ihre Hoffnung auf militärische Kraft gesetzt haben, wird ihm ein neuer Herrscher verheißen. Mit dem Kommen des neuen Königs wird eine alte Geschichte neu erzählt. Was einst im Paradies gemeint war, wird wieder ins Recht gesetzt. Das Böse wird es nicht mehr geben, sondern einen allumfassenden Frieden. Der Kreislauf von Fressen und Gefressen werden ist aufgehoben. Einstige Feindschaften werden überwunden. Alles, was lebt, hat seine Würde, seinen Wert und ein unbestreitbares Lebensrecht. Die Schwächsten und Wehrlosen in jeder Gesellschaft, die Kinder, werden ohne Gefahr aufwachsen können. Eine Geschichte, die sich durch menschliche Schuld immer mehr verdüstert hat, wird wieder von vorne erzählt – aber diesmal zu einem guten Ende hin. Ist das nicht zu viel der Idylle? Zu schön, um wahr zu sein?

Wie haben die Menschen damals Jesajas Worte vom Frieden wohl aufgenommen? Sicher haben manche sich voll Bitterkeit abgewendet, zu verwundet und zu enttäuscht, um noch hoffen zu können. Aber für manche werden diese Worte des Friedens auch gewesen sein wie Wasser des Lebens, das auf dürres Land fällt, damit wieder neues Leben wachsen kann. Manche werden die Worte Jesajas gehört haben als Worte voll Trost und Ermutigung, die die Angst in Schach halten. Sie hatten etwas, das Widerstand leistet gegen die Angst. Sie haben weiter daran geglaubt, dass Gott Frieden schenken kann und schenken wird. Im Dezember feiern wir Weihnachten, das Fest des Friedens. Jedes Jahr neu lassen wir uns anrühren von dem Frieden, der von dem Kind in der Krippe ausgeht. Und doch ist sicher: Auch unter uns sind Menschen, die entbehren diesen Frieden. In diesem Jahr denken wir an die Menschen in der Ukraine. Für sie ist Frieden so unerreichbar und fern wie für die Menschen, denen der Prophet Jesaja seine Friedensbotschaft ausrichtet.

Passt das zu Weihnachten? Ich denke schon. Auch an der Krippe stehen Menschen, die Frieden entbehren. Menschen, die aus dem Dunkel kommen. Das erste Weihnachtsfest wurde nicht für die Fröhlichen gefeiert. Es fand am Rand statt, in der Dunkelheit und wurde nicht einmal bemerkt von den Satten und von den Menschen ohne Sehnsucht. Das erste Weihnachten fand in einem Land statt, das unter Ungerechtigkeit und Tyrannei litt und sich nicht wehren konnte gegen die Willkür fremder Besatzung. Das erste Weihnachten fand für die Armen statt, für die am Rand, die keine Herberge fanden in ihrer Welt. Die Geschichte von Weihnachten, die zu uns von Frieden spricht, ist eine Geschichte gerade für solche Menschen. An der Krippe ist Platz für Trauer und Einsamkeit, für die Sehnsucht nach Frieden und einem gelingenden Leben. Wo soll denn Platz dafür sein, wenn nicht hier?

Eine friedvolle Weihnachtszeit wünscht Ihnen Pfarrer Frank Grützmann

Bericht aus dem GKR

Am 13.11. wurden in der GKR Wahl 5 neue Mitglieder gewählt. Steffen Engler, Benjamin Gartzke, Johannes Kritzler, Andreas Kuhlmei und Johanna Reck haben die Aufgabe angenommen. Herr Jaskorski wird Ersatzältester. Wir danken allen Wähler*innen für die Wahlbeteiligung, den Kandidat*innen und besonders allen helfenden Händen! Am 1.1.23 werden alle neuen Älteste in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche um 10:30 Uhr eingeführt.

Unsere Pfarrstelle für Süd und Mitte wird ab dem 1.2.2023 besetzt durch Pfarrer Peter Neudorf. Der Vorstellungsgottesdienst fin-

det am 5.2.2023 mit Superintendent Furian im Theodor-Fliedner-Heim um 17 Uhr statt. Peter Neudorf ist verheiratet und hat eine Tochter. Die kleine Familie zieht von Görlitz in unser Pfarrhaus. Herr Neudorf ist 39 Jahre jung und bringt ein noch zu reparierendes Fahrrad mit, um die vielen Orte und Mitglieder in der Gemeinde besuchen zu können.

In unserer Gemeinde wurden die Kunstschätze aufgenommen und katalogisiert. Falls Ihnen noch alte und neue Kunstwerke bekannt sind, die vielleicht nicht offensichtlich sind, sind Sie eingeladen, diese in der Küsterei zu melden. Dann können diese geprüft werden und ggf. ergänzt werden.

Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen!

Wir danken für die teilweise jahrzehntelange Arbeit im GKR, das ehrenamtliche Engagement und die unzähligen Stunden der Gemeindegemeinschaft allen GKR-Mitgliedern. Wir danken auch ihren Familien für den Rückhalt, die Unterstützung und Entbehrung, ohne welche das Geleistete nicht möglich gewesen wäre.

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte gegenwärtig. Matthäus 18,20

Wir danken Frau Jäger für Ihre GKR-Tätigkeit und Unterstützung im Theodor-Fliedner-Heim.

Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Psalm 23,6

Wir danken Herrn Göing für die unermüdete, ruhige und besonnene Begleitung der

Gemeinde in Mahlsdorf Süd. Jeder Pfarrer konnte sich auf Herrn Göings Respekt, Achtung und Unterstützung verlassen. Als „Finanzminister“ der Kirchengemeinde Mahlsdorf hat er unermüdet die weltlichen Belange überwacht, bedacht und verwaltet. Seine Ideen haben das Gemeindeleben in Süd bereichert und er unterstützte alle an ihn herangetragenen Vorschläge wohlwollend nach Kraft und Können. Das Ehepaar Göing hat das Gemeindeleben ohne Dominanz über Jahre bestimmt. Als letzter Fels in der Brandung der stürmischen Zeiten verlässt Herr Göing nun altersbedingt den GKR. Es dürfen in Mahlsdorf Süd nun jüngere Triebe aus dem Schatten der starken alten Bäume heraustreten und das erhalten, was Herr Göing,

Fortsetzung auf Seite 11

Gemeindekreise Kreuzkirche



| | | |
|--|-----------------------|---|
| Posaunenchor | montags | 19:30 Uhr |
| Hausgebetskreis | Dienstag | Ort nach Vereinbarung, Kontakt Helga Katsch (030) 5633263 |
| Bibelstunde | Mittwoch | Am 14.12. sind wir ab 14 Uhr eingeladen zum Adventsmarkt des Altenhilfezentrums Mahlsdorf, Sudermannstraße 120. 04.01., 18.01. jeweils 15:00 Uhr |
| Planungsrunde | Mittwoch | 04.01., 19 Uhr |
| Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse | mittwochs | 17:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Junge Gemeinde | mittwochs | 18:00 Uhr im Jugendraum (nicht in den Ferien) Kontakt: steffen.engler@web.de , 0176-63 63 57 83 |
| Kreuzkirchenchor | mittwochs | 20:00 Uhr |
| Christenlehre 1. + 2. Klasse | donnerstags | 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Christenlehre 3. + 4. Klasse | donnerstags | 15:45 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Christenlehre 5. + 6. Klasse | donnerstags | 16:45 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Singen für Kinder 6 - 10 Jahre | donnerstags | 15:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Bibellesekreis | donnerstags | 17:00 Uhr |
| Blockflötenkreis | donnerstags | 18:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Junger Gesprächskreis | donnerstags | 19:00 Uhr, Ort nach Vereinbarung Kontakt: M. Katsch (030) 55 15 70 90 |
| Gesprächskreis | Freitag Donnerstag | 16.12., 19:00 Uhr 19.01., 19:30 Uhr |



| | | |
|-------------------------------------|-----------|---|
| Gesprächskreis | Montag | 05.12., 09.01. jeweils 19:00 Uhr im Theodor-Flidner-Heim |
| Christenlehre 1. – 6. Klasse | montags | 16:30 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Mahlzeit mal anders | montags | 18:00 Uhr gemeinsames Essen im Gemeindesaal (nicht in den Ferien) Kontakt: Johanna Reck (030) 58 90 91 60 |
| Kirchenchor | dienstags | 19:30 Uhr im Theodor-Flidner-Heim (nicht in den Ferien) |
| Streicherkreis | freitags | 18:00 Uhr |

Liebe Gemeinde! Leider können wir nicht sicher sein, dass alle hier angeführten Veranstaltungen auch stattfinden. Bitte informieren Sie sich immer im Internet unter www.Kirche-Mahlsdorf.de

Hinweis:

Personen, die an einem Infekt leiden, Erkältungssymptome aufweisen oder Fieber haben, werden dringend gebeten, nicht am Gottesdienst oder Gemeindeveranstaltungen teilzunehmen. Alle Teilnehmenden sind gebeten die allgemeinen Hygieneregeln

(„Husten- und Niesetikette“, Handhygiene) einzuhalten. In allen anderen gemeindlichen Veranstaltungen entscheiden die haupt- oder ehrenamtlich Zuständigen über eine Masken-/Testpflicht.



| | | |
|-------------------------------------|-----------|---|
| Gesprächskreis | Montag | 05.12., 09.01. jeweils 19:00 Uhr |
| Krabbelgruppe | dienstags | 09:30 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Seniorenkreis | Dienstag | 13.12., 10.01., 24.01. jeweils 15:00 Uhr |
| Christenlehre 3. - 5. Klasse | dienstags | 16:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Christenlehre 6. Klasse | dienstags | 17:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Konfirmandenunterricht | dienstags | 18:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Kirchenchor | dienstags | 19:30 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Besuchsdienst | Mittwoch | 07.12., 16:00 Uhr |
| Christenlehre 1. + 2. Klasse | mittwochs | 16:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Anfängerkurs Blockflöte | mittwochs | 17:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| Grafik-/Zeichenkreis | mittwochs | 17:00 Uhr (Kursgebühr 10,00 Euro je Kurstag) |
| Blockflötenkreis | mittwochs | 18:00 Uhr (nicht in den Ferien) |

Wir laden herzlich ein . . .

Abendmahl im Gottesdienst  Taufe im Gottesdienst  Posaunenchor im Gottesdienst 

DATUM

Kreuzkirche



04.12. 2. Sonntag im Advent

10:30 Prädikant Brose mit Chor   

11.12. 3. Sonntag im Advent

10:30 Konfirmanden mit Deborah Engler 

18.12. 4. Sonntag im Advent

10:30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
Lektor Hähnel

24.12. Heiligabend

15:00 Christvesper mit Krippenspiel,
Pf. Grützmann

16:30 Christvesper

22:00 Bläsermusik zur Heiligen Nacht,
Lektor Klaus Katsch 

25.12. 1. Weihnachtstag

10:30 gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst

26.12. 2. Weihnachtstag

10:30 gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst

31.12. Silvester

18:00 Pf. Grützmann 

01.01. Neujahr

10:30 gemeinsamer Neujahrsgottesdienst

08.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10:30 Pf. Grützmann  

15.01. 2. Sonntag nach Epiphania

10:30 Pf. Grützmann 

22.01. 3. Sonntag nach Epiphania

14:30 Kirchweihfest, Pf. Grützmann  

29.01. letzter Sonntag nach
Epiphania

10:30 Gottesdienst mit dem Gesprächskreis
und Lektorin Simone Mackowiak

05.02. Septuagesimä

10:30 Pf. Grützmann 

zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde

Chor singt im Gottesdienst 

Kindergottesdienst 

Kirchenkaffee 

Alte Pfarrkirche

14:00 Lektor Mario Hähnel,
anschließend Adventsfeier



10:30 Prädikant Brose



10:30 Pfn. Seimert

16:30 Christvesper mit Krippenspiel,
Prädikant Brose

18:00 Christvesper, Lektor Hähnel

23:00 Orgelmusik zur Heiligen Nacht mit
Dietmar Hiller und Prädikant Brose

Theodor-Fliedner-Heim

17:00 Orgelvesper mit Andreas Wenske

09:00 Prädikant Brose



10:30 Familiengottesdienst mit
Krippenspiel, Prädikant Brose

15:00 Christvesper mit Krippenspiel,
Prädikant Brose

16:30 Christvesper
Prof. Köckert



in der Alten Pfarrkirche, Pf. Grützmann

in der Kreuzkirche mit Weihnachtsliedern und dem Posaunenchor, Lektor Klaus Katsch



18:00 Pfn. Winter

18:00 Prädikant Brose



mit Einführung der neuen Ältesten in der Alten Pfarrkirche, Pf. Grützmann

17:00 Orgelkonzert mit Dietmar Hiller

10:30 Prädikant Brose



09:00 Prädikant Brose



10:30 Lektor Hähnel

09:00 Prädikant Brose



10:30 Pf. Grützmann

09:00 Lektor Hähnel

10:30 Pf. Grützmann

09:00 Pf. Grützmann

10:30 Familiengottesdienst im Theodor-Fliedner-Heim zum Abschluss der Kinderbibelwoche,
Prädikant Brose

17:00 Vorstellungsgottesdienst Peter Neudorf
mit Superintendent Furian

Kollektenplan Dezember 2022 / Januar 2023

| Sonntag | Kreuzkirche, Alte Pfarrkirche, Theodor-Fliedner-Heim |
|--|---|
| 04.12.2022 2. Advent | Für die Arbeit der Gossner Mission |
| | Für die Arbeit des Besuchsdienstes |
| 11.12.2022 3. Advent | Für das Asyl in der Kirche (Beschluss des Kirchenkreises) |
| | Für die Gebäudeerhaltung unserer Kirchen |
| 18.12.2022 4. Advent | Für die Telefonseelsorge |
| | Für die Arbeit mit Kindern |
| 24.12.2022 Heiligabend | Für Brot für die Welt (gilt für alle Christvespern) |
| | Für das Holocaustheim der Internationalen Christlichen Botschaft Jerusalem (nur zur Bläsermusik um 22 Uhr in der Kreuzkirche) |
| 25.12.2022 1. Christtag | Für Stadtkloster Segen e.V. & Berliner Stadtmission e.V. (je ½) |
| | Für Brot für die Welt |
| 26.12.2022 2. Christtag | Für die Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg e.V. |
| | Für Brot für die Welt |
| 31.12.2022 Silvester | Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge |
| | Für die Energiekosten |
| 01.01.2023 Neujahr | Für den Kindertreff Delbrücke (GKR-Beschluss) |
| | Für die Gemeindegarbeit |
| 08.01.2023 1. So. nach Epiphania | Für die Evangelische Beratungsstellen und Lebensberatung im Berliner Dom |
| | Für die Kirchenmusik |
| 15.01.2023 2. So. nach Epiphania | Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland |
| | Für die Konfirmanden- und Jugendarbeit |
| 22.01.2023 3. So. nach Epiphania | Für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. |
| | Für die neue Glocken unserer Gemeinde |
| 29.01.2023 letzter Sonntag nach Epiphania | Für die Partnerkirchen in der Ökumene (Afrika) |
| | Für die Herstellungskosten des Gemeindebriefes |
| 05.02.2023 Septuagesimä | Für die Kirchentagsarbeit (Landesausschuss des DEKT e. V.) |
| | Für die Arbeit mit Kindern |

Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen!

Fortsetzung von Seite 4

Frau Köckert, Herr Passauer und viele mehr hinterlassen.

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden. 1. Mose 15,2

Wir danken Herrn Klaus Katsch. Als ältestes GKR-Mitglied kann er auf so viele Jahre zurückblicken, wie sonst kaum einer. Er hat die Gemeinde in Mahlsdorf Nord über die Dürrezeit ohne Pfarrer hinweg getragen. Ihm und seiner Familie ist das aktive Gemeindeleben in Mahlsdorf Nord zu verdanken. Nicht alle sind immer seiner Ansicht. Wie sollte das auch gehen. Aber trotz oder gerade wegen seines beharrlichen Vertrauens auf Gott blüht die Gemeinde in Mahlsdorf Nord, wie sie es tut. Mit Herrn Katsch verbinden wir nicht nur den Posaunenchor, unzählige Gottesdienste, lustige Sprüche, ein tatkräftiges Handeln sondern auch viele Reisen nach Jerusalem, einen guten Draht zur Superintendentur und bunte Blumensträuße aus Tönen. Auch hinter Herrn

Katsch steht eine tatkräftige Frau, die sich nicht nur mit dem Frauenfrühstück in der Gemeinde eigene Aufgabenfelder suchte.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5

Wir danken Frau Dr. Regina Wiedenhaupt, die sich auch nach Berufsende immer wieder für die Bedürfnisse alter Ohren in unserer Gemeinde einsetzte. Mit der Übernahme der Personalverantwortung für unseren Kindergarten war sie aber auch für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Einsatz. Neben den Gottesdiensten begleitete sie immer wieder auch Veranstaltungen unserer Gemeinde, z.B. durch Lesungen.

Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn. 1. Korinther 15, 58

*Johanna Reck im Namen des GKR
der Kirchengemeinde Mahlsdorf*

Zum Tod von Karin Rothenberg

Nicht ganz unerwartet, aber dann doch sehr plötzlich, ist unsere Mutter Karin Rothenberg vier Tage vor ihrem 83. Geburtstag für immer gegangen. In dem Zeitraum von 1976 bis 1999 hat sie besonders durch ihren Christenlehreunterricht, die Familiengottesdienste und Rüstzeiten, aber auch mit unvergessenen Abenden im Hauskreis das Gemeindeleben geprägt.

Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt und dem leider nicht gelungenem Versuch, sie zu Hause zu pflegen, ist sie seit

Anfang 2020 im Theresienheim in Schöneiche betreut worden. Wir sind dankbar, dass sie nicht leiden musste und dort im Theresienheim gehen durfte. Die Trauerfeier fand am 21. November im Theodor Fliedner Heim statt mit anschließender Beisetzung auf dem Waldfriedhof in der Rahnsdorfer Straße.

*Birgit Grobbecke
(Tochter von Frau Rothenberg)*

Nachruf für Karin Rothenberg



Nach Mahlsdorf kam Frau Rothenberg eher zufällig. Theophil Rothenberg war seit den 1930er Jahren Kirchenmusiker in Mahlsdorf. Er und Karin Grobbecker lernten sich kennen und heirateten. So bekam Mahlsdorf-Süd die neue Katechetin, denn Karin - nun Rothenberg - zog nach Mahlsdorf und die gelernte Kinderdiakonin konnte in der Gemeinde neu anfangen. Nach den Kindergartenkindern und der Leitung eines evangelischen Kindergartens waren es in Mahlsdorf Schulkinder, die ihre Arbeit prägten. Über zwanzig Jahre bis zu ihrem Renteneintritt 1999 gestaltete Karin Rothenberg mit ihrer unverwechselbaren freundlichen, kreativen und liebevollen Art die Arbeit mit Kindern in Mahlsdorf-Süd. Wer bei ihr Christenlehre hatte, erinnert sich bestimmt gut und gerne daran. Sie verteilte Wegbegleiter und wurde selbst für Generationen zur Wegbegleiterin.

Ich kam 1980 in die Gemeinde und es dauerte gar nicht lange, bis ich Frau Rothenberg kennenlernte. Wir sahen einander wahrscheinlich zuerst im Kirchenchor den ihr Mann leitete. Dann kam sie irgendwann einmal zu einem Junggemeinde-Abend, um zu werben. Für die Kinderbibelwoche in den Februarferien wurden Helfer gesucht. Übersprudelnd vor Ideen für diese Woche gewann sie ihre Helfer - auch mich. Seitdem haben Frau

Rothenberg und ich viel zusammengearbeitet: Kinderbibelwochen, Gemeindefeste, Krippenspiele, später dann - auf meine Anregung hin - auch Kinderrüstzeiten - zuerst 1987 in den Ort Rutenberg. Seit 1984 habe ich Frau Rothenberg gelegentlich auch bei der Christenlehre vertreten, in der Zeit ihrer Krankheit auch über längere Zeit. Frau Rothenberg hat mich gut unterstützt und mir intakte Gruppen und viele interessierte Familien übergeben können. Manchmal kommen heute Eltern und bringen ihre Kinder in die Christenlehre - weil sie selbst so gute Erfahrungen damit hatten. Gute Erfahrungen mit Kirche, Christenlehre und Glauben - vermittelt auch durch Karin Rothenberg.

Nach ihrem Eintritt ins Rentenalter wurde sie keineswegs ruhiger. Sie sprudelte noch immer von Ideen: „Fliedners Teestube“, Seniorenkreis, Omadienst, Sorge für den Enkel und und und.

Dann wurde Frau Rothenberg krank und „verschwand“. Ihre letzten Jahre lebte sie in einem Pflegeheim in Schöneiche. Ich hoffe, dass sie dort auch manchmal Besuch von Kindern bekam, die ihr die Weihnachtsgeschichte spielten - so wie sie es mit „ihren“ Kindern jahrelang im Heim Ravensteiner Mühle tat.

Danke Frau Rothenberg!

Holger Brose

Chorwochenende des Chores im Theodor-Fliedner-Heim

Nach zweijähriger coronabedingter Pause war es endlich wieder soweit - vom 2. bis zum 4. September 2022 fand sich unser Chor zu einem Probenwochenende in Kloster Lehnin ein.

In nach bereits zwei vorherigen Besuchen wohlbekannter Umgebung versammelten sich mit unserem Chorleiter Tobias Berndt 17 Sängerinnen und Sänger zu intensiven Proben. Wir probten tolle neue Stücke für unser Chorkonzert im Rahmen der „Mahlsdorfer Abendmusiken“ am 16. Oktober 2022, das wir dann gemeinsam mit dem Streicherkreis gestaltet haben. Zum ersten Mal haben wir mit den Streichern zusammen erfolgreich musiziert und den ersten Teil der Deutschen Messe von Franz Schubert aufgeführt.

Während wir uns am Tage mit Schubert und Rutter, Gastoldi und Friderici, Kreutzer und Hassler beschäftigten, gehörten die Abende dem geselligen Beisammensein mit Unterhaltung und Liedern.

Wir genossen die Gastfreundschaft des Klosters Lehnin mit seinen sehr schön renovierten Unterkünften, das warme, sonnige Wetter und - nicht zuletzt (bei einem kleinen Spontanauftritt) - die wunderbare

Akustik der Klosterkirche und wir danken für die finanzielle Unterstützung durch die Kirchengemeinde.

Zurückgekehrt nach Mahlsdorf und in den Alltag, erinnern wir uns sehr gern an diese schönen spätsommerlichen, musikalischen Tage, die uns ganz sicher helfen werden, die Herausforderungen der nächsten Monate zu meistern und die uns davon träumen lassen, auch im nächsten Jahr wieder auf Chorfahrt zu gehen ...

Nach dem Konzert ist vor dem Auftritt. Wir planen, am 3. Advent im Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche und am Heilig Abend zu einer Christvesper im Theodor-Fliedner-Heim zu singen.

P.S.: Wir freuen uns über jede Verstärkung unseres Chores. Wenn Sie gern singen und dies vielleicht sogar mit anderen tun würden – scheuen Sie sich nicht, es zu versuchen. Sprechen Sie Kantor Tobias Berndt an oder kommen Sie einfach zu einer Schnupperprobe dienstags 19:30 Uhr ins Theodor-Fliedner-Heim! Sollten Sie nicht selbst singen, freuen wir uns auch über Ihre Werbung in unserer Sache. Vielen Dank!

Karsten Lappe



Bericht vom Erntedankfest an der Alten Pfarrkirche



Das diesjährige Erntedankfest am 2. Oktober begann mit einem Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche. Dort war ein bunter Tisch mit Erntedankgaben geschmückt. Draußen im Gemeindegarten hatten viele fleißige Helfer für das anschließende gemeinsame Erntedankfest am Tag zuvor die Zelte aufgebaut, denn es war ungemütliches Wetter angesagt. Das Wetter wirkte sich natürlich auch auf die Beteiligung bei Kuchen Spenden und die Anzahl der Besucher aus. So fehlten die Besucher von Nord und Süd nach ihren eigenen Gottesdiensten und auch die Hauptamtlichen. Für das leibliche Wohl der Besucher war aber ausreichend gesorgt. Es wurden wieder zwei wohlschmeckende Suppen gereicht, auf dem Grill brutzelten die Würste und bei Kaffee und Kuchen gab es viele Gespräche. Der reichlich gedeckte Basartisch fehlte selbstverständlich nicht.

Der Honigmann war mit einer vielfältigen Auswahl an Honigsorten dabei und es gab eine Pflanzenbörse. Im Kreativraum warteten Frau Karpinski und Frau John mit vielen Bastelarbeiten und haben sich liebevoll um unsere Kleinen gekümmert. Die Kinder nahmen die Angebote gerne an und zeigten anschließend stolz die kleinen selbst hergestellten Kunstwerke. Viele Besucher nutzten die „Offene Kirche“ zu einem geführten Besuch und draußen auf der Wiese konnten wir auch noch gemeinsam Lieder zum Erntedank singen und Gedichte dazu hören.

Das ungemütliche Wetter hat vielleicht den einen oder anderen dazu bewegt, nicht so lange zu bleiben. Wir waren trotz der Regengüsse mit allem zufrieden und hoffen, unsere Partnergemeinden im Kaliningrader Gebiet wieder mit den Spenden tatkräftig unterstützen zu können.

Wir möchten an alle die mitgeholfen haben ein großes Dankschön aussprechen. Ebenfalls darf nicht vergessen werden, dass sich die Mitarbeiter von Laib & Seele riesig über die vielen Lebensmittelpenden gefreut haben und sagen 1000 Dank. Sie können jetzt den Bedürftigen wieder eine gewisse Zeit eine große Hilfe sein.

Gislinde Kurze

Gastbeitrag von unserer Partnergemeinde Berchum

Vom 14.10.22 bis zum 16.10.22 hatte unsere Gemeinde wieder Besuch von zahlreichen Gemeindegliedern unserer Partnergemeinde Berlin - Mahlsdorf. Jährlich treffen wir uns abwechselnd einmal in Berlin und im Folgejahr in Berchum. Die Gäste sind immer privat untergebracht und man reist traditionell am Freitag direkt bei seiner Gastfamilie an. Dieser Abend ist bestimmt von persönlichen Gesprächen gepaart mit viel Wiedersehensfreude.

Am Samstag trafen wir uns am Gemeindehaus und starteten zu einem Ausflug zum Gasometer in Oberhausen. Dort ist dieses Jahr eine Ausstellung mit dem Thema „Das zerbrechliche Paradies“ zu sehen. Nach einer beeindruckenden Führung durch die Ausstellung stärkten wir uns im nahegelegenen Centro im Restaurant „Don Carlos“.

Eine kurze Pause in den Familien trennte uns vom abendlichen Zusammentreffen im Gemeindehaus. Hier war für mehr als ausreichend Essen und Trinken gesorgt. Das Akkordeon - Orchester begleitete den Abend, dessen Höhepunkt ein Lichtbildvortrag von Wilfried Mann über die seit 42 Jahren be-

stehende Partnerschaft war. Im Anschluss gab es viel Zeit für gemeinsame Gespräche, die umso spannender waren, da wir uns coronabedingt seit drei Jahren nicht getroffen hatten.

Das wunderschöne Wochenende fand seinen Ausklang im gemeinsamen Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Bernd Neuser und dem anschließenden traditionellen „Restessen“ im Gemeindehaus. Mit einem Reisesegen verabschiedeten Pfarrer Neuser und die Berchumer schweren Herzens ihre Gäste und wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen nächstes Jahr in Berlin.

P.S.: Wer bisher noch nicht an der Partnerschaft teilgenommen hat, ist jederzeit eingeladen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder beim Presbyterium.

Dietmar Buxhoidt

Wir Mahlsdorfer bedanken uns sehr herzlich für die liebevolle Gastfreundschaft, die wir bei unserem Besuch in Berchum genießen konnten und für die schöne und intensive gemeinsam verbrachte Zeit.



Einladungen

Am letzten Sonntag im Oktober haben wir die Aktion „Offene Kirche“ für dieses Jahr beendet. Wir hatten vom 1. Mai bis zum 30. Oktober 510 Besucher. Ab April des kommenden Jahres werden wir die Alte Pfarrkirche wieder sonntags und mittwochs für Besucher öffnen.

In unserem Kreis „Offene Kirche“ kommen Männer und Frauen aus allen drei Gemeindebezirken zusammen. Wir haben schon lange den Wunsch, das Gespräch und den Zusammenhalt zwischen den einzelnen Gemeindeflecken zu stärken. Während unseres letzten Treffens entstand dafür ein konkreter Plan: Wir schlagen vor, im Frühjahr eine gemeinsame Wanderung von Mahlsdorf-Nord über Mahlsdorf-Mitte nach Mahlsdorf-Süd zu unternehmen. Die ganze Runde ist ungefähr 10 km lang. Diese Wanderung wollen wir als

den Mahlsdorfer Pilgerweg bezeichnen. Es wird sich eine gemeinsame Gruppe finden, in der aus jedem Gemeindebezirk jemand dabei ist und die diesen Weg vorbereitet. In den einzelnen Kirchen können eine Andacht, eine Orgelmusik oder etwas anderes stattfinden, vielleicht wird auch ein kleiner Imbiss vorbereitet. Man kann den ganzen Weg mitlaufen oder nur einen Teil.

Vieles ist noch zu bedenken, z. B. an welchem Tag der Pilgerweg begangen werden soll. Anfang des kommenden Jahres wird sich die Gruppe versammeln. Wir möchten jetzt schon die Diskussion anregen.

Uwe Donath und Heidelore Köckert

Einladungen

**Adventsfeier im Gemeindesaal
des Pfarrhauses Hönower Str. 17-19
04.12., 14:00 Uhr**

Wir laden herzlich ein zur besinnlichen Adventsfeier am 2. Adventssonntag. Nach dem Gottesdienst wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemeinsam singen, hören, riechen und schmecken, was den Advent ausmacht. Gern können Plätzchen, Punsch und Lieder mitgebracht werden.

Johanna Reck

**Planung der Kindergottesdienste
13.12., 19:00 Uhr im
Theodor-Fliedner-Heim
17.01., 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Albrecht-Dürer-Str. 35**

Die nächsten Treffen zur Termin- und Themenabsprache der Kindergottesdienste sind am Dienstag, 13. Dezember um 19 Uhr im Christenlehrerraum des Theodor-Fliedner-Heims und am Dienstag, 17. Januar 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35. Es geht jeweils um die Planung erste Jahreshälfte 2023. Wer Interesse an der Gestaltung von Kindergottesdiensten hat, kann gerne dazu kommen.

Holger Brose

**Skat im Theodor-Fliedner-Heim
14.12., 11.01.
jeweils 19:30 Uhr**



Einladungen

Krippenspielproben

Kreuzkirche:

03., 10. und 17.12. jeweils um 10:30 Uhr

Kontakt Jeanette Schmidt,

Tel. (030) 56 46 243

Theodor-Fliedner-Heim:

03., 10. und 17.12. jeweils um 10:30 Uhr

Kontakt Holger Brose

Alte Pfarrkirche:

05., 12. und 19.12. jeweils um 16:30 Uhr

Kontakt Holger Brose:

Holger.Brose@Kirche-Mahlsdorf.de

Orgelmusik im Theodor-Fliedner-Heim

04. 12., 17:00 Uhr

Orgelvesper mit Andreas Wenske

01.01., 17:00 Uhr

Orgelkonzert mit Dietmar Hiller

05. 02., 17:00 Uhr

Orgelvesper mit Matthias Elger

Allianzgebetswoche 08.01. bis 15.01.2023 immer 19:30 Uhr:

Thema: Joy – «damit meine Freude sie ganz erfüllt»

- Montag 09.01. Freude an Jesus Christus (Lk 1,44-45)**
Ev. Kreuzkirche Mahlsdorf-Nord, 12623 Berlin, Gemeindehaus
Albrecht-Dürer-Str. 35
Prediger: Jonathan Borau
- Dienstag 10.01. Freude als Frucht des Heiligen Geistes (Gal 5,22)**
Begegnungszentrum Marzahn, 12685 Berlin, Schönagelstr. 14
Prediger: Pfr. Nico Vajen
- Mittwoch 11.01. Zur Freude geschaffen (Phil 4,4)**
Ev. Methodistische Gemeinde im Ev. Gemeindezentrum
„Versöhnung“ Biesdorf/Marzahn,
12683 Berlin, Maratstraße 100
Prediger: Pfr. Joram Luttenberger
- Donnerstag 12.01. Freude im Miteinander (Apg 2,46-47a)**
Ev. Gemeindezentrum Hellersdorf,
12627 Berlin, Glauchauer Straße 7
Prediger: Pater Wilhelm Steenken
- Freitag 13.01. Freude über die Erlösung (Lk 15,10)**
Ev. Gemeindezentrum Marzahn-Nord,
12687 Berlin-Marzahn,
Schleusinger Str. 12
Predigerin: Stephanie Borau



Einladungen

Kirchweihfest in der Kreuzkirche

22.01., 14:30 Uhr

Am 26. Januar vor 87 Jahren wurde unsere Kreuzkirche eingeweiht. Grund genug für uns, auch in diesem Jahr das Fest der Kirchweihe zu feiern. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst am 22. Januar um 14:30 Uhr.

In diesem Jahr haben wir uns ein weihnachtliches Thema ausgesucht. Das Christkind wurde bereits in den frühen christlichen Gemeinden mit dem verheißenen Kind aus dem Jesajabuch gleichgesetzt. Es heißt dort: Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

Diese Thronnamen sollen im Mittelpunkt dieses Nachmittags stehen. Natürlich wollen wir auch gemeinsam Kaffee trinken, basteln und Interessantes zu diesem Thema hören.

Pfarrer Grützmann

Mahlsdorfer Abendrunde

Gemeindesaal im Pfarrhaus

Hönower Str. 17/19

25.01., 19:00 Uhr

Die Tradition, im Januar jeden Jahres einen Leseabend zu gestalten, war zwei Jahre lang unterbrochen. 2023 soll die Tradition wiederbelebt werden. So laden wir Sie sehr herzlich zur Mahlsdorfer Abendrunde ein. Frau Dehl wird eigene Kurzgeschichten und Gedichte lesen und musikalisch begleitet werden.

Ich freue mich auf diesen Abend und grüße Sie vielmals

Rotraut Seimert



Kinderbibelwoche 2023

„Eine Woche zu Fluch und Segen“: Die Kinderbibelwoche für dieses Schuljahr soll wie immer in den Winterferien, also Montag 30. Januar bis Freitag 3. Februar, jeweils von 9 bis 16 Uhr stattfinden. Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, in der Kirche in Mahlsdorf-Süd, Schrobsdorffstraße 35, biblische Geschichten zu hören und mit Spielen, Aktivitäten, Essen, Liedern und Anderem diese alten Erzählungen lebendig werden zu lassen.

Abschluss der Kinderbibelwoche ist der Familiengottesdienst am Sonntag, 5. Februar um 10:30 Uhr im Theodor-Flidner-Heim. Anmeldungen erbitte ich per E-Mail an Holger.Brose@Kirche-Mahlsdorf.de.

Für die Kinderbibelwoche wird dringend Unterstützung für's Kochen und bei der Kinderbetreuung gesucht.

Holger Brose

Weltgebetstag am 3. März

Am ersten Freitag im März ist wieder Weltgebetstag.

Die Gottesdienstordnung haben Frauen

Einladungen



verschiedener Konfessionen aus Taiwan unter der Überschrift: „Glaube bewegt“ geschrieben. Der biblische Text aus Epheser 1, 15 -19 steht im Mittelpunkt.

Die Auseinandersetzungen um Taiwan lenken unseren Blick auf dieses Land.

Wir wissen noch nicht genau, wie wir den Weltgebetstag mit Blick auf die Pandemie gestalten können.

Dazu erfahren Sie mehr im nächsten Gemeindebrief. Den Gottesdienst wollen wir aber um 17 Uhr in der Alten Pfarrkirche feiern.

Für Kinder und Familien wird es einen Familiengottesdienst im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Albrecht-Dürer-Str. 35 geben.

Rotraut Seimert

**Einladung zum Geburtstagskaffee
Gemeindesaal im Pfarrhaus
Hönower Str. 17/19
14.03., 15:00 Uhr**



In Mahlsdorf – Mitte gibt es zurzeit keinen Besuchsdienstkreis. Auch ist unsere Pfarrstelle zurzeit noch nicht wieder besetzt. So können wir leider bei unseren älteren Gemeindegliedern nur wenige Geburtstagsbesuche machen. Wir möchten Sie aber zu einem Geburtstagskaffee einladen. Das Geburtstagskaffee wird voraussichtlich alle zwei Monate stattfinden.

Alle „Geburtstagskinder“ ab 75 Jahren, die im Januar und Februar Geburtstag haben, laden wir am 14. März – gern in Begleitung – dazu ein.

Einen Geburtstagsbrief mit der Einladung erhalten Sie noch persönlich.

Es grüßen Sie herzlich diejenigen, die für Sie das Geburtstagskaffee gestalten werden

*Frau Mergel, Frau Karpinski,
Frau Schuster, Frau Kurze und Frau Seimert*

Konfirmationsjubiläum am 9. Oktober in der Kreuzkirche

Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Kirsten Gutberlet, geb. Säuberlich

Diamantene Konfirmation (60 Jahre)

Sylvia Dummer, geb. Gehe;
Ilona Schneider, geb. Wagner;
Eberhard Griebisch; Marlies Hinze

Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

Helga Gruß



64. Aktion von Brot für die Welt



Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.

(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Termine

- 04.12.** Adventsfeier im Pfarrhaus Hönower Str. 17-19
- 04.12.** Orgelvesper im Theodor-Fliedner-Heim
- 13.12.** Planung der Kindergottesdienste im Theodor-Fliedner-Heim
- 01.01.** Einführung der neuen GKR-Mitglieder in der Alten Pfarrkirche
- 01.01.** Orgelkonzert im Theodor-Fliedner-Heim
- 08.01.-13.01.** Allianzgebetswoche
(u. a. am 08.01. im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35)
- 17.01.** Planung der Kindergottesdienste
im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35
- 22.01.** Kirchweihfest in der Kreuzkirche
- 25.01.** Mahlsdorfer Abendrunde mit Leseabend
im Pfarrhaus Hönower Str. 17-19
- 28.01.** Jahresplanung 2023 für die ganze Gemeinde
im Pfarrhaus Hönower Str. 17-19
- 30.01.-03.02.** Kinderbibelwoche im Theodor-Fliedner-Heim
 - 05.02.** Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
im Theodor-Fliedner-Heim
 - 05.02.** Vorstellungsgottesdienst Peter Neudorf im Theodor-Fliedner-Heim
 - 18.02.** Frauenfrühstück im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35
 - 03.03.** Weltgebetstag im Pfarrhaus Hönower Str. 17-19
und Familiengottesdienst im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35
 - 14.03.** Geburtstagskaffee im Pfarrhaus Hönower Str. 17-19
 - 22.04.** Festveranstaltung „100 Jahre Waldfriedhof“



Kindersseite

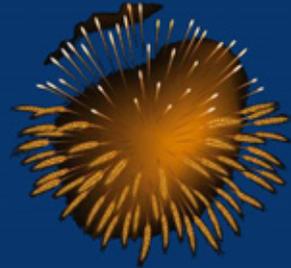


Ein weihnachtlicher Basteltipp



*Kerzenschein und Christlaterne
leuchten hell die Weihnacht' ein.
Glocken läuten nah und ferne,
Friede soll auf Erden sein.*

**Brot statt Böller
Freude teilen!**



Verstorbene

| | |
|------------|------------|
| ██████████ | ██████████ |
| ██████████ | ██████████ |
| ██████████ | ██████████ |
| ██████████ | ██████████ |
| ██████████ | ██████████ |
| ██████████ | ██████████ |
| ██████████ | ██████████ |



Foto: Dr. Stephan Barth, pixelio.de

Herzlichen Dank für Spenden, Kollekten und Kirchgeldzahlungen:

Gemeindefarbeit: 100,00 € + 20,00 € + 54,70 € + 20,00 €

Arbeit mit Kindern: 100,00 € + 100,00 € · Kreuzkirche: 150,00 €

Theodor-Fliedner-Heim: 50,00 € · Kanzel Alte Pfarrkirche: 32,47 € + 50,00 €

Glocken Alte Pfarrkirche: 10,00 € + 100,00 € + 125,00 €

Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde: 20,00 € · Brot für die Welt: 8,00 €

Kirchenmusik: 164,04 € + 416,30 € · Kirchgeld: 100,00 € + 200,00 € + 40,00 €

Kaliningrad: 285,00 € + 129,60 € + 50,00 € + 600,00 € + 40,00 € + 40,00 € +

219,80 € · Heizung Bolschaja Poljana: 10,00 € + 20,00 € + 10,00 € + 30,00 €

Offene Kirche: 89,12 € · Flüchtlingshilfe Ukraine in der Gemeinde: 20,00 €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf, Gemeindebüro Hönower Str. 17, 12623 Berlin.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro

Hönowener Straße 17 · 12623 Berlin

Adriane Haun ☎ 5 67 76 17 📠 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de

www.kirche-mahlsdorf.de

Mo: 9 – 12 Uhr, Di: 15 – 18 Uhr, Do: 9 – 12 Uhr, Mi und Fr: geschlossen

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof

Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin · Viola Herrmann ☎ 5 67 60 62 📠 56 58 38 83

Mo: 10 Uhr – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr nur nach Terminvereinbarung und 14 – 15 Uhr,

Mi: geschlossen, Do: 8 – 12 Uhr nur nach Terminvereinbarung und 14 – 15 Uhr,

Freitag 10 – 12 Uhr

Pfarrer Frank Grützmann

Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin, Sprechzeit **Mi: 18 Uhr – 19 Uhr**

(dort ☎ 28 42 00 95) sonst ☎ 77 908 145, pfarrer.gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Katechet

Holger Brose, über Gemeindebüro

☎ 5 67 76 17, holger.brose@kirche-mahlsdorf.de

Kindergarten

Heike Wandtke ☎ 56 29 78 16 · Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin

kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Posaenchor Kreuzkirche

Klaus Katsch

☎ 5 63 32 63

Kreuzkirchenchor

Szu-Yu Chen

☎ 0176-45 83 67 35

Kirchenmusiker

Tobias Berndt

☎ 0177-8 07 73 17

tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de

Blockflöten

Holger Brose

holger.brose@kirche-mahlsdorf.de

Diakonie-Sozialstation im Zentrum Helle Mitte

Kokoschkastraße 8 · 12627 Berlin · ☎ 9 91 81 96

Kirchliche Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenfrei ☎ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindegeld für unsere Gemeinde:

Empfänger: Kirchenkreisverband Süd-Ost

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEBEXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Auftraggeber: Name, Straße und Hausnummer

Verwendungszweck: **Mahlsdorf, Gemeindegeld oder Spende für ...**